

[7366] In Prov.-Stadt Norddeutschl. m. gr. Lehrer-Seminar, Präpar.-Anstalt u. Gymnasium ist eine flottgehende rentable Buchhandlg. m. Nebenbranchen (seit 50 Jahren am Orte) anderer Unternehmungen wegen sofort zu verk. Reingew. ca. 3000 M. Preis 13000 M. Für strebsame Kraft selten günst. Angebot. Nur ernstl. Reflektenten wollen sich melden unter Chiffre X. Y. # 7366 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[6310] In einer Kreisstadt der Provinz Sachsen (5000 Einw.) mit höheren Schulen, Seminar zc. ist eine frequente Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit Nebenbranchen zu verkaufen.

Umsatz 25-28 000 M., Reingewinn ca. 4500 M., Kaufpreis incl. Hausgrundstück 35 000 M., Anzahlung 20 Tausend. Zahlungsfähige Reflektenten erfahren Näheres unter E. G. # 6310 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[7095] Ein Buchverlag (Sprachwissenschaft, prot. Theol. u. Erbauungswerte, Technologie, Geschenklitter. zc.), ca. 52000 Bde., teils roh, teils br. u. geb., ist w. Verlagsaufg. im ganz. od. get., um annehm. Preis zu verkaufen. Angeb. bef. d. Geschäftsst. d. B.-B. unt. # 7095.

**Kaufgesuche.**

[6759] Buch- mit Papierhandlung zum 1. April in Mittel-, Süd- oder Westdeutschland zu kaufen gesucht. Ca. 4000 M. Reingewinn. Angeb. u. A. D. # 6759 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[7438] Ich suche für einen soliden, solventen Käufer einen Verlag zu erwerben, event. auch einzelne Artikel. Strengste Diskretion wird zugesichert. Gef. Angebote erbitte direct per Post.

Leipzig, 12. Februar 1895.

**Heinrich Hermann**

in Firma Bernhard Hermann.

**Strengste Diskretion zugesichert.**

[7367] Ein verheirateter zahlungsfähiger Buchhändler, 17 Jahre im Beruf, sucht ein mittleres reines Sortiment ohne Nebenweige in einer größeren Stadt Deutschlands käuflich zu erwerben.

Es ist dieses Gesuch besonders für Herren passend, die ihr ihnen lieb gewordenes Geschäft gut weiter fortgeführt wünschen. Gef. Angebote erbeten unter # 7367 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[6890] Für einen jungen Buchhändler, Anfang d. 30er, dem 10 000 M. z. Verf. stehen, suche ich in nicht zu kl. Stadt ein Sortiment mit Nebenbr. zu kaufen; event. darf es auch Papier-Detail-Gesch. sein, mit dem sich viell. später Buchhandel verbinden ließe. Gef. Anerbieten werden mit möglichst eingehenden Mitteilungen über Umsatz, Spesen (spezifiziert) und Reingewinn der letzten fünf Jahre erbeten.

Strengste Diskretion wird zugesichert.

Leipzig, Stephanstr. 12.

**Otto Maier,**

i. Fa. Rud. Sieglers Colp.-Grosso-Buchh.

**Teilhabergesuche.**

**Teilhabergesuch.**

Der Unterzeichnete beabsichtigt, mit seiner Verlagsbuchhandlung nach München überzusiedeln und sucht einen thätigen Teilhaber mit entsprechender Einlage zur Vertretung am dortigen Platze und zur Ausdehnung des Geschäfts.

Freising, 11. Februar 1895.

**Dr. Franz Paul Datterer,**  
Verlagsanstalt und Druckerei.

**Teilhaberanträge.**

[7470] Ein junger strebsamer Buchhändler wünscht sich an einem soliden ausdehnungsfähigen Sortiment oder mod. Antiquariat mit vorläufig einigen Tausend Mark zu beteiligen. Ostthüringen od. Sachsen bevorzugt. Diskretion zugesichert. Gef. Angebote unter R. S. # 7470 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

**Fertige Bücher.**

[7322] Soeben erschien in meinem Verlage:

**Wie erhält  
der Militär-Anwärter  
eine gute Civilstellung?**

Beantw. von **B. Laue.**

2 M ord., 1 M 40 s no., 1 M 30 s bar und 7/6.

1 Probe-Exemplar gegen bar m. 50%.

In übersichtlicher klarer und verständlicher Darstellung wird hier dem Militär-Anwärter gezeigt, wie er sich um eine gute Civilstellung bewerben muß und welche wissenschaftliche Ausrüstung für jede einzelne Laufbahn erforderlich ist.

In Garnisonstädten und in den Kreisen der Militär-Anwärter ist das Buch leicht und in Partien absehbar.

Ich bitte um gef. recht thätige Verwendung und Bemühung des anliegenden Bestellzettels; unverlangt versende ich nicht.

Ohne gleichzeitige Fest- resp. Bar-Bestellung wird nicht à cond. versandt.

Hochachtend

Wiesbaden, Februar 1895.

**Gustav Quiel, Verlag.**

**Nur auf Verlangen.**

[7356]

Im Verlage von **Jul. Baedeker** in Leipzig erschien:

**Pharus  
am Meere des Lebens.**

Anthologie

für Geist und Herz, aus den Werken der Dichter und Denker aller Zeiten und Völker

gesammelt von **Carl Contelle**, ergänzt von **Friedrich von Bodenstedt** (Mirza-Schaffy).

Neue Folge. Zwölfte Auflage.

Umfang 48 Bogen 12<sup>o</sup>. mit Autoren- und Sach-Register und 1 Farbendruck.

In modernem Einband mit Goldschnitt und Futteral 7 M ord., 5 M netto, 4 M 60 s bar.

7/6 Expl. fest 31 M 20 s; 7/6 Expl. bar 28 M 80 s.

**Zum 80. Geburtstage  
des Fürsten von Bismarck**

[7360] empfehle ich zur thätigen Verwendung die nachstehend verzeichneten Schriften des Amtsgerichtsrat **Dr. H. Th. Reinhold** in Barmen:

**Fürst Bismarck**

als Reformator des deutschen Geistes.

Eine Festrede.

— Preis 75 s ord. —

**Das System Bismarck.**

Eine Festbetrachtung

zum 75. Geburtstage des Fürsten von Bismarck.

— Preis 50 s ord. —

**Patriotische Phantasieen.**

Zwei Vorträge.

— Preis 1 M ord. —

Geschrieben voll inniger Liebe zum großen Altreichskanzler und glühenden Patriotismus, sind die Schriften recht geeignet, den guten Samen in die Herzen des deutschen Volkes auszustreuen.

Es wird ein Leichtes sein, bei den unzähligen Verehrern des Fürsten von Bismarck einen Absatz zu erzielen.

Rühriegen Handlungen, die gewillt sind, sich für die Werke — auch durch Kolportage — zu verwenden, stelle ich gern eine größere Anzahl à cond. zur Verfügung.

Ferner erschien soeben:

**Die Gesundheitspflege in der Familie** oder die notwendigsten Forderungen der Gesundheitslehre an Nahrung, Wohnung und Kleidung. Für Schule und Haus. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. Von **Karl von den Steinen**. Preis 60 s; geb. 75 s.

**Der Weg zum Glück.** Alten u. jungen Eheleuten dargeboten v. **Adolf Fauth**, Pfarrer in Gersweiler an der Saar. Zweite Aufl. Preis 60 s.

**Die Schule zu Schwarzbach** oder Was die Simultanschule zu bedeuten hat. Eine lehrreiche Geschichte aus den Zeiten des Kulturkampfes, die aber noch immer gut und nützlich zu lesen ist. Erzählt von **Adolf Fauth**. Preis 30 s.

Bezugsbedingungen: 25% in Rechn., 33 1/3% gegen bar;

doch bemerke ich, daß ich wegen geringen Vorrats von den Steinen, Gesundheitspflege vorläufig nur gegen bar liefern kann.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Barmen. **D. B. Wiemann.**